



25.04.2005 - 14:50 Uhr

Finanzergebnis Geschäftsjahr 2004 - Nissan meldet Rekordergebnis für das Geschäftsjahr 2004

Tokio/Urdorf (ots) -

- Nettoergebnis um 1,7 Prozent auf 3,81 Milliarden Euro gesteigert
- Steigerung des Absatzes um 10,8 Prozent auf weltweit 3.388.000 Einheiten
- Bekanntgabe des neuen Business-Plans NISSAN Value-Up

Die Nissan Motor Company gab heute bekannt, dass sie im Geschäftsjahr 2004, das am 31. März 2005 endete, ein Rekord-Nettoergebnis von 512,3 Milliarden Yen (4,76 Milliarden US-Dollar, 3,81 Milliarden Euro) erzielte. Dies entspricht einer Steigerung um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ausserdem verkündete Nissan Präsident und CEO Carlos Ghosn die wichtigsten Punkte des neuen dreijährigen Business-Plans NISSAN Value-Up, der seit dem 1. April 2005 läuft.

"Im vergangenen Jahr konnte sich Nissan seinen Herausforderungen stellen und trotz zahlreicher Hindernisse - ungünstige Wechselkurse, steigende Rohstoffpreise, intensivere verkaufsfördernde Massnahmen, höhere Zinssätze - ein Rekordergebnis erwirtschaften", erklärte Carlos Ghosn. "Wir bauen auf einer soliden Basis auf: Unsere Produkte sind attraktiv und Nissan besitzt alle Voraussetzungen für ein nachhaltiges, rentables Wachstum."

Gegenüber dem Vorjahr steigerte Nissan im abgelaufenen Geschäftsjahr den konsolidierten Nettoumsatz um 15,4 Prozent auf 8,576 Billionen Yen (79,7 Milliarden US-Dollar, 63,8 Milliarden Euro). Das Betriebsergebnis stieg um 4,4 Prozent auf einen Rekordbetrag von 861,2 Milliarden Yen (8,0 Milliarden US-Dollar, 6,4 Milliarden Euro). Die Umsatzrendite beläuft sich auf 10,0 Prozent - weltweit ein Bestwert unter den Automobilherstellern. Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit steigerte der Konzern um 5,7 Prozent auf 855,7 Milliarden Yen (7,95 Milliarden US-Dollar, 6,37 Milliarden Euro).

Insgesamt verkaufte Nissan im Geschäftsjahr 2004 weltweit 3.388.000 Neufahrzeuge, was einem Absatzplus von 10,8 Prozent bzw. 331.000 Einheiten entspricht. In den USA steigerte der japanische Hersteller seinen Absatz um 18,4 Prozent auf 1.013.000 Einheiten und übertraf damit erstmals in seiner Geschichte die Ein-Millionen-Marke. Im Heimatmarkt Japan verkaufte Nissan 848.000 Einheiten und damit 1,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. In Europa, wo die Verkaufszahlen pro Kalenderjahr ausgewiesen werden, blieb der Absatz nahezu unverändert bei 544.000 Neufahrzeugen. In den anderen Weltmärkten, einschliesslich China, Mexiko und Kanada, verzeichnete Nissan einen Anstieg von 19,5 Prozent auf 983.000 Neuzulassungen.

Die Finanzergebnisse 2004 beinhalten die Konsolidierung des 50-prozentigen Anteils an der Dongfeng Motor Co., Ltd., dem Joint Venture von Nissan in China, und die vollständige Konsolidierung von Siam Nissan Automobile Co., Ltd. sowie Yulon Motor Co., Ltd.

NISSAN Value-Up

Der neue Business-Plan NISSAN Value-Up verfolgt drei Ziele in puncto Profitabilität, Wachstum und Return on Investment:

- während der dreijährigen Laufzeit des Plans die Umsatzrendite weiterhin auf Top-Niveau unter den weltweiten Automobilherstellern zu halten,
- den Absatz bis zum Geschäftsjahr 2008 auf jährlich 4,2 Millionen Einheiten weltweit zu steigern,
- während der Laufzeit des Plans einen durchschnittlichen Return on Investment von mindestens 20 Prozent zu erzielen, ausgenommen Kassenbestand.

"Die Geschichte von Nissans Sanierung ist hiermit beendet", erklärte Ghosn. "NISSAN Value-Up ist ein klarer Plan mit klaren Zielsetzungen. Mit diesem Handlungsrahmen werden wir für mehr Kunden, mehr Mitarbeiter und mehr Aktionäre auf mehr Weltmärkten denn je soviel Mehrwert wie nie zuvor schaffen."

Während der Laufzeit dieses Plans wird Nissan seine weltweite Präsenz ausbauen. Infiniti wird als internationale erstklassige Luxus-Marke gelauncht werden. Neben Nordamerika, Taiwan und dem Mittleren Osten wird Infiniti auch in Korea, China und Russland vermarktet werden.

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2007 werden insgesamt 28 neue Nissan- und Infiniti-Modelle auf den Markt kommen.

Weitere Highlights der Finanzergebnisse des Geschäftsjahres 2004:

Verschuldung

Nissan hat seine Verschuldung im Automobil-Bereich vollkommen abgebaut. Am Ende des Geschäftsjahres 2004 verfügte der Hersteller über liquide Mittel in Höhe von 205,8 Milliarden Yen (1,91 Milliarden US-Dollar, 1,53 Milliarden Euro).

Dividende

Wie bereits angekündigt, wird Nissan der Jahreshauptversammlung der Aktionäre am 21. Juni 2005 eine Jahresend-Dividende von 12 Yen je Aktie vorschlagen, so ergibt sich für das gesamte Geschäftsjahr 2004 eine Dividende von 24 Yen je Aktie.

Ausblick

Ungünstige Wechselkursschwankungen, steigende Zinssätze, Rohstoff- und Energiepreise sowie unsichere Wachstumsaussichten für den amerikanischen und japanischen Markt stellen Geschäftsrisiken dar. Chancen sieht der Konzern in der beschleunigten Umsetzung des NISSAN Value-Up Plans.

Prognosen für das Geschäftsjahr 2005

Vor dem Hintergrund dieser Perspektiven und unter der Annahme von Wechselkursen von 105 Yen je Dollar bzw. 130 Yen je Euro reichte Nissan bei der Tokioter Börse folgende Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2005 (April 2005 bis März 2006) ein:

- konsolidierter Nettoumsatz von 9 Billionen Yen,
- Betriebsergebnis von 870 Milliarden Yen,
- Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 860 Milliarden Yen,
- Nettogewinn von 517 Milliarden Yen.

Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in US-Dollar und Euro angegebenen Beträge wurden der Einfachheit halber mit 107,6 Yen = 1 US-Dollar und 134,4 Yen = 1 Euro umgerechnet. Dabei handelt es sich

um die durchschnittlichen Wechselkurse für das am 31. März 2005 zu Ende gegangene Geschäftsjahr.

Weitere Informationen:

Die Pressemitteilung, die Rede, die Präsentation und Fotos der Pressekonferenz finden Sie auf der globalen Nissan Presse-Website <http://press.nissan-global.com>.

Kontakt:

Madeleine Baumann
Director Communications
NISSAN SWITZERLAND
Renault Nissan Suisse SA
Bergermoosstrasse 4
8902 Urdorf
Tel.: +41/1/736'56'91
E-Mail: mbaumann@nissan.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009076/100489296> abgerufen werden.